Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 81 (2001)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

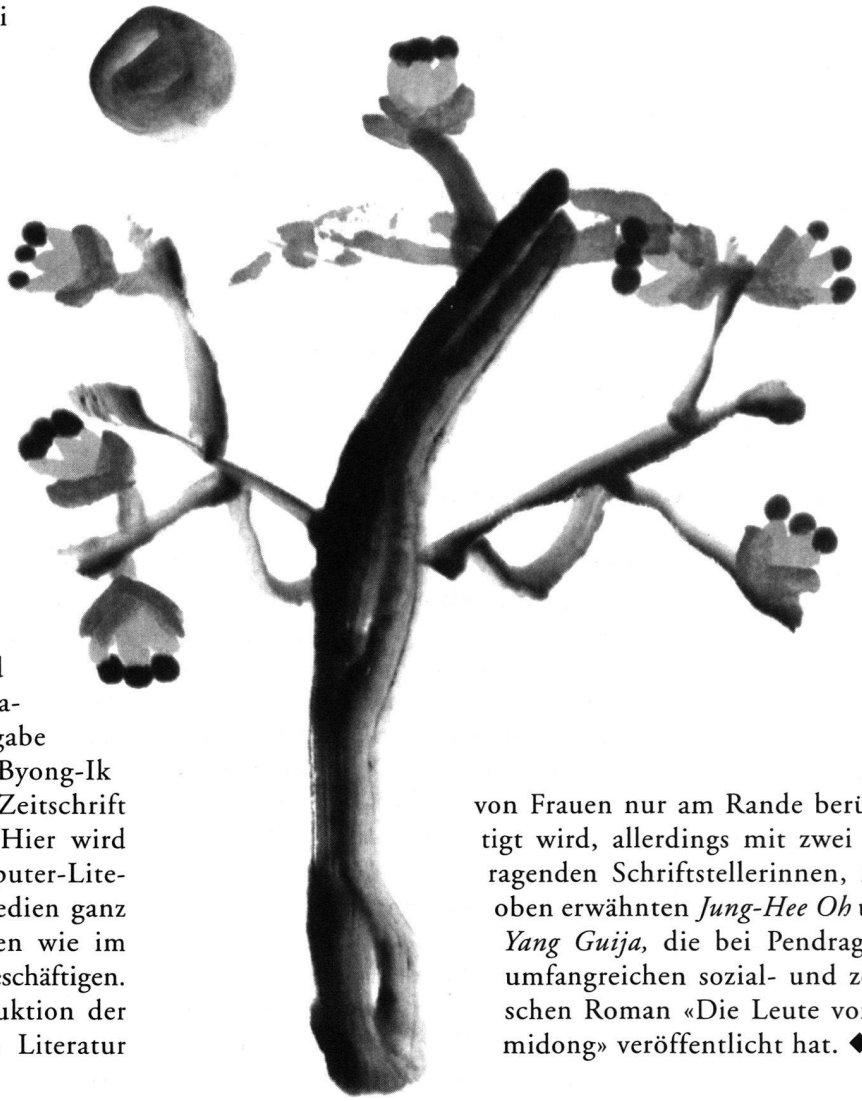
Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erzählung «Die Narben» von Yi Chongjun im Band «Das Feuerwerk» ist im wesentlichen ein Dialog zwischen Grossvater und Enkel. Der alte Mann klärt den Jungen über seine vielen Narben auf, die u.a. aus der Zeit des Korea-Krieges stammen. Der Autor hat jedoch einen weiteren Horizont im Visier, er nimmt Bezug auf die Vergangenheit, als das Land unter chinesischen und japanischen Aggressionen zu leiden hatte.

Interessant ist ebenfalls der Essay «Diskussion über die Literatur der Zukunft, die Literatur der jungen Generation und über die Authentizität der Literatur». Es ist dies die Wiedergabe einer Diskussion zwischen Kim Byong-Ik und den Herausgebern der Zeitschrift *«Vision up»* im Herbst 1996. Hier wird zudem die Cyber- und die Computer-Literatur einbezogen, die neuen Medien ganz allgemein, die sowohl im Osten wie im Westen Leser und Schriftsteller beschäftigen.

Im Überblick über die Produktion der beiden Verlage fällt auf, dass Literatur von Frauen nur am Rande berücksichtigt wird, allerdings mit zwei hervorragenden Schriftstellerinnen, mit der oben erwähnten *Jung-Hee Oh* und mit *Yang Guija,* die bei Pendragon den umfangreichen sozial- und zeitkritischen Roman «Die Leute von Wonmidong» veröffentlicht hat. ◆



Wer übernimmt Patenschaftsabonnemente?

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Lesern oder Einrichtungen (zum Beispiel Bibliotheken) für ein Gratis- oder Austauschabonnement. Es ist uns nicht möglich, alle diese Wünsche zu erfüllen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Unser Vorschlag: Übernehmen Sie ein Patenschaftsabonnement der Schweizer Monatshefte für Fr. 110.– (Ausland Fr. 131.–). Rufen Sie uns bitte an. Wir nennen Ihnen gerne Interessenten. Sie können uns auch einfach die diesem Heft beigefügte Geschenk-Abo-Karte mit oder ohne Nennung eines Begünstigten zusenden. Vielen Dank!

Unsere Adresse: Schweizer Monatshefte, Administration, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich
Telefon 01/361 26 06, Telefax 01/363 70 05
E-mail: schweizermonatshefte@swissonline.ch